

FÜHRUNGSKRÄFTE

- entwickeln statt suchen -



Ohne Führung geht es nicht! Führungskräfte sind ein Schlüsselfaktor für den Gesamterfolg des Unternehmens.

ENTWICKELN SIE IHRE EIGENEN FÜHRUNGSKRÄFTE!

- ☑ **Entlasten** Sie sich als Geschäftsführung vom Tagesgeschäft
- ☑ Machen Sie sich fit für künftiges **Wachstum**
- ☑ Steigern Sie Ihre **Arbeitgeberattraktivität** durch Mitarbeiterbindung und Personalentwicklung

WIR HELFEN IHNEN, DIE FÜHRUNGSKRÄFTE ZU ENTWICKELN, DIE SIE DAZU BRAUCHEN.

Zum Einsatz kommt ein Mentoring-Programm: Fördern Sie eine Nachwuchskraft (Mentee), welche durch eine erfahrene Person (Mentor*in) in der Entwicklung und Karriere unterstützt wird.

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ **Jahresprogramm** mit individuellen Inhalten
- ✓ **Coaching** Ihrer internen Mentor*innen
- ✓ **Weiterbildung** der Mentees in Seminaren zu Personalführung, Selbststärkung, Konfliktmanagement und Kommunikation
- ✓ **Gruppen- und Einzelcoaching** für Mentees
- ✓ **Enge Begleitung** durch das Projektteam

STIMMEN AUS DEM MENTORINGPROGRAMM

„WOMEN – POWERFRAUEN FÜR SACHSENS WIRTSCHAFT“

„Ich mag den Austausch unter den Mentees. Das bringt mich weiter.“

„Als Mentor bekomme ich sehr viele Anregungen zurück.“

„Die Verbindung aus Theorie und Praxis hat mich überzeugt.“

KONZENTRIEREN SIE SICH AUF IHR KERNGESCHÄFT!

RKW Sachsen GmbH
Dienstleitung und Beratung
Freiberger Straße 35
01067 Dresden

Ansprechperson

Dipl.-Soz. Susann Sindy Schoß
M.A. Personalentwicklerin

Tel +49 (0) 351 8322-327
schoss@rkw-sachsen.de
www.rkw-sachsen.de

**ATB Arbeit, Technik
und Bildung gGmbH**
Neefestraße 76
09119 Chemnitz

Ansprechperson

Prof. Dr. Michael Uhlmann

Tel +49 (0) 371 369 58 11
uhlmann@atb-chemnitz.de
www.atb-chemnitz.de

WWW.WOMEN-SACHSEN.DE

**SPAREN SIE BARES GELD DANK 100% FÖRDERUNG
VON WEIBLICHEN MITARBEITERINNEN**

ANMELDESCHLUSS 15.12.2018

Das Projekt **WoMen - PowerFrauen für Sachsens Wirtschaft** wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.